

EAA



**Einheitliche
Ansprechstellen
für Arbeitgeber**

BIHA Hamburg ist jetzt die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) in Hamburg

**gemeinsam
inklusiv
innovativ**

Liebe Leser:innen,

unser heutiger Newsletter hält Informationen zu folgenden Themen für Sie bereit:

- Unsere Veranstaltungen
- Wertschöpfung durch Teilhabe - Fach-Artikel im HR-Magazin Personalwirtschaft
- Änderungen der Ausgleichsabgabe 2025
- Neues aus dem Integrationsamt Hamburg
- Checklisten zur digitalen Barrierefreiheit
- Praxisleitfaden zur digitalen Barrierefreiheit
- Save the Date - DUOday 2025 in Hamburg 22.05.2025
- Save the Date - 13. Deutscher Diversity-Tag (DDT25) am 27.05.2025
- Veranstaltung: Digitale Unterstützung der beruflichen Eingliederung gehörloser Menschen
- Veranstaltung: Synergie durch Vielfalt - Synergiewerkstatt #43

Herzliche Grüße

Ihr EAA - BIHA Hamburg Team

Veranstaltungen & Schulungen

Inklusive Ausbildung 2025 - Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten -
Unsere Gäste: Reinhard Lövdahl von PepKo Perspektivkontor Hamburg und Monika Sonneberg (Arbeitsgeberinnen-Perspektive) - Einrichtungsleitung von Fallen Anker

Termin

06.03.2025

09:00-10:00 Uhr

Virtuell über MS Teams

[Anmeldung](#)

Storytelling Inklusion - IT nimmt Inklusion mit:

Digitale Barrierefreiheit aus Sicht der Unternehmen und User mit Adesso mobile solutions GmbH, Anja Harport (Business Development Digitale Barrierefreiheit) und Domingos de Oliveira (Accessibility Consultant)

Termin

20.03.2025

09:00-10:00 Uhr

Virtuell über MS Teams

[Anmeldung](#)

Konkret gemacht! Kriterien & Aspekte eines Prozesses Inklusion

EAA-BIHA Grundlage für Umsetzende - Ein Impuls

Termin

08.05.2025

09:00-10:00 Uhr

Virtuell über MS Teams

[Anmeldung](#)

Weitere Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

News & Know-how

Wertschöpfung durch Teilhabe!

EAA-BIHA Hamburg ist in der aktuellen Ausgabe des **HR-Magazins Personalwirtschaft** (2/2025) mit einem Fach-Artikel vertreten.

Können die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber Unternehmen zu mehr Inklusion inspirieren?

Unsere Antwort ist ja. Aber, die Impulse müssen eben auch individuell und organisational erfolgen. Und zwar kontinuierlich. Das bedeutet nicht nur Inklusion als Mindset und Leitbild zu etablieren, sondern auch in eine strategische Personalarbeit sowie in eine neue Arbeitskultur für alle zu investieren.

Wie wird es stimmig? Human Resources (HR) kann hier mit dem New Work-Ansatz arbeiten. Darüber hinaus, einen Inklusionsprozess führen, der Agilität eine Schlüsselrolle zuweist: Änderung und stetige Verbesserung sind Wirkprinzipien von Inklusionshandeln.

Weiteres: Der Artikel ist nur als Printversion veröffentlicht. Bei Interesse melden Sie sich gern bei [uns](#). Wir schicken Ihnen eine Textfassung zu.

Neu: Änderung der Ausgleichsabgabe 2025!

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind verpflichtet, 5% ihrer Arbeitsplätze an Menschen mit Behinderung zu vergeben. Andernfalls müssen sie eine Ausgleichsabgabe zahlen.

Diese ändert sich auf Grund der **Dynamisierungsregelung** (§160 Absatz 3 SGB IX) **ab 1. Januar 2025** wie folgt:

Erfüllungsquote	heute	ab 01.01.2025
3 bis unter 5 Prozent	140 Euro	155 Euro
2 bis unter 3 Prozent	245 Euro	275 Euro
0 bis unter 2 Prozent	360 Euro	405 Euro
0 Prozent	720 Euro	815 Euro

Jahresdurchschnittliche Beschäftigung von weniger als 40 Arbeitsplätzen

weniger als 2 Menschen mit Schwerbehinderung	-	-
weniger als 1 Mensch mit Schwerbehinderung	140 Euro	155 Euro
Null Menschen mit Schwerbehinderung	210 Euro	235 Euro

Jahresdurchschnittliche Beschäftigung von weniger als 60 Arbeitsplätzen

weniger als 2 Menschen mit Schwerbehinderung	140 Euro	155 Euro
weniger als 1 Mensch mit Schwerbehinderung	245 Euro	275 Euro
Null Menschen mit Schwerbehinderung	410 Euro	465 Euro

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Die erhöhten Werte sind erstmalig zum **31. März 2026** zu zahlen, wenn die Ausgleichsabgabe für das Jahr 2025 fällig wird.

Neues aus dem Integrationsamt Hamburg

Informationen in Gebärdensprache zur Antragstellung beim Integrationsamt Hamburg:

„Wir freuen uns Sie auf diesem Wege darüber zu informieren, dass es auf der Homepage des Integrationsamtes aktuelle Informationen in Gebärdensprache gibt.

Die insgesamt drei Videos erklären in Gebärdensprache die Antragstellung (für Arbeitnehmende und Selbstständige) beim Integrationsamt und sind direkt auf der [Seite](#) des Integrationsamtes zu finden.“

Checklisten zur digitalen Barrierefreiheit

Die praktische Umsetzung von Barrierefreiheit bei der digitalen Kommunikation erfordert die Befolgung von vielfältigen Anforderungen.

Um die Erstellung von digitalen Dokumenten, Webseiten und mobilen Anwendungen zu erleichtern, haben der **Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik**, das **Informationstechnik Zentrum Bund** sowie das **Landeskompetenzzentrum für Barrierefreie IT (Hessen)** eine ganze Reihe von praktischen [Checklisten](#) erstellt.

Diese geben eine gute Übersicht über die wichtigsten Punkte, auf die es bei der praktischen Umsetzung von Barrierefreiheit ankommt.

Weitere Informationen und Links zu Erklärvideos finden Sie [hier](#).

Praxisleitfaden zur Digitalen Barrierefreiheit

Barrierefreiheit ist eine Grundvoraussetzung für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Bildungsstand und Gesundheitszustand, damit sie sich sicher, souverän und selbstbestimmt in der digitalen Welt bewegen können.

Zur Ergänzung zu unserer Impulsveranstaltung *Barrierefreiheitsstärkungsgesetz* in Kooperation mit der **Bundesfachstelle Barrierefreiheit, Berlin** möchten wir Ihnen folgende Literaturhinweis empfehlen: **Anforderungen aus dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)**, herausgegeben vom Branchenverband der Deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche **Bitcom**.

Der Leitfaden richtet sich insbesondere an Unternehmen und möchte dabei unterstützen, Barrierefreiheit beim Einkauf, bei der Produktentwicklung oder im eigenen Betrieb zu integrieren.

- Wie wird Barrierefreiheit definiert?
- Wie gehe ich an das Thema (auf Managementebene) heran?
- Welche Produkte und Dienstleistungen fallen unter das BFSG?
- Welche Pflichten treffen die Einzelnen Wirtschaftsakteure?
- Zuständigkeiten
- Übergangsfristen

Der Leitfaden fokussiert sich auf zentrale Themen wie die barrierefreie Gestaltung von Apps, Webseiten, Dokumenten und Prozessen im E-Commerce, die laut einer internen Bitcom-Umfrage vorrangige Anliegen der Digitalwirtschaft bei der Umsetzung des BFSG sind.

Näheres [hier](#).

Safe the Date

22. Mai 2025 - Internationaler DUOday 2025 - Hamburg

Nehmen Sie mit teil. Engagieren Sie sich als Unternehmen. Stärken Sie Inklusion in Ihrer Organisation.

Am jährlichen Aktionstag haben Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, einen Tag lang in einem Unternehmen mitzuarbeiten. Im Duo mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Unternehmens erleben sie den Arbeitstag vor Ort aktiv mit, erhalten Einblicke in die Branche und lernen neue Tätigkeitsfelder kennen. Für Arbeitgebende bietet der DUOday eine Gelegenheit, neue Talente und Fachkräftepotenziale zu entdecken.

Der DUOday wird in Hamburg von der alsterarbeit gGmbH, der ARINET GmbH, der Bergedorfer Impuls gGmbH, dem Rauhen Haus, der Elbe-Werkstätten GmbH, der Hamburger Arbeitsassistenz gGmbH und Leben mit Behinderung Hamburg sowie der Fähre organisiert - unter der Schirmherrschaft der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, Ulrike Kloiber.

Die Anmeldung für Unternehmen erfolgt hier: DUOday@lag-wfbm-hamburg.de

Safe the Date: Deutscher Diversity-Tag 2025

Der 13. Deutsche Diversity-Tag (DDT25) findet am 27. Mai 2025 statt!

Mit kreativen Aktionen zeigen die Mitglieder und Unterzeichner:innen des Diversity-Netzwerks und Organisationen, in denen Vielfalt gelebt wird, an diesem Tag [#StimmeFürVielfalt](#).

Unternehmen können dazu ihre eigene Aktion, ein Event oder eine Inhouse-Veranstaltung initiieren. Sie können Ihre Aktivitäten bei der Charta der Vielfalt [anmelden](#) und damit ein Zeichen für Vielfalt & Inklusion setzen.

Die EAA-BIHA veranstaltet dazu in unserer Reihe *Storytelling Inklusion* einen Online-Beitrag aus der Unternehmenspraxis: *Inklusions-Guides – Mehr als ein Pilotprojekt!*

Vertreter:innen des **Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf** erzählen IHRE Inklusionsgeschichte im Rahmen von Social Recruiting und Personalmanagement. Das inklusive Projekt wurde am 6. Dezember 2024 mit einem Inklusionspreis Hamburg ausgezeichnet.

Eine Anmeldung ist über unsere [EAA-BIHA Homepage](#) möglich.

Netzwerkpartner - aktuelle
Informationen



Inklusion

Das Unternehmen Malt | Harms Bremen und die FAW gGmbH (Zentrum leichtes Lernen) laden ein:

Digitale Unterstützung der beruflichen Eingliederung gehörloser Menschen www.sign4all.de und **Digitale Unterstützung der beruflichen Eingliederung gehörloser Menschen - www.faw.de**

am **26.03.2025** von **11:00 Uhr** bis **15 Uhr**

im **Dialoghaus Hamburg, Alter Wandrahm 4, 20457 Hamburg**

Im Rahmen dieses Projektes, gefördert von BMAS aus dem Ausgleichsfond, werden digitale Produkte, u.a. ein Fachgebärdenslexikon für verschiedene Berufe, ein Vokabeltrainer und die entsprechenden Schulungen dafür entwickelt, die wesentlich zu einer verbesserten Eingliederung gehörloser Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt beitragen!

Die Veranstaltung ist

- kostenfrei
- wird während der gesamten Zeit von 2 Gebärdendolmetscherinnen übersetzt
- regt zum konstruktiven Austausch und Netzwerken an
- ist nicht rollstuhlgerecht, wir bieten Menschen mit Gehbehinderung eine Online-Übertragung an (bitte melden Sie sich dazu gesondert)
- für das leibliche Wohl (auch vegetarisch) ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis zum 12.03.25 per Email bei ProjektAllgemein@malt-harms.de an oder kontaktieren Sie Malt | Harms telefonisch unter: 0421/ 4788 -323 / -324.



Netzwerk
Synergie durch Vielfalt

Netzwerk 'Synergie durch Vielfalt'

Das älteste Diversity-Netzwerk in Deutschland

Kollegiale Beratung für mehr Inclusion

Das Netzwerk ‚Synergie durch Vielfalt‘ powered by Synergy Consult setzt sich seit über 16 Jahren für mehr **Diversity, Equity & Inclusion (DEI)** in der Wirtschaft ein. Das Netzwerk ist eine Community engagierter Diversity-Verantwortlicher aus namhaften Unternehmen. Gearbeitet wird aus einer Haltung heraus.

„Wir sind überzeugt, dass wir durch gebündelte Kraft größere Wirkung erzielen und damit Diversity als auch Inklusion voranbringen.“

Unter der Leitung von Dr. Petra Köppel werden dreimal jährlich Synergiewerkstätten in Präsenz oder digital veranstaltet. Jeweils zu einem neuen brennenden Thema lädt ‚Synergie durch Vielfalt‘ Vertreter_innen von Vorreiterunternehmen ein, damit sie ihre Best Practices teilen. Das Herzstück sind interaktive Formate wie Panels, Workshops und Marktplätze, in denen wir gemeinsam Lösungen entwickeln. Im Ergebnis stärken wir uns gegenseitig beim Aufbau eines zukunftsorientierten Diversity Managements und einer **inklusiven Unternehmenskultur**.

In den Masterclasses werden Wissen und Tipps über bewährte Maßnahmen zu Vielfalt und Inklusion weitergegeben. Auch Trainings, E-Tools und Synergy Solutions, also kostenlose Beratung, gehören dazu.

Das Netzwerk ist offen für alle, die sich für Diversity, Equity und Inclusion in ihrem Betrieb einsetzen. Dabei gibt es neben der Mitgliedschaft die Möglichkeit, als Schnuppergast an einzelnen Events teilzunehmen.

Die nächste Synergiewerkstatt:

Synergiewerkstatt #43: Männer als Verbündete für Diversity - Vielfalt gemeinsam gestalten!

- Dienstag, 01.04.2025
- 9.00-13.00 Uhr
- via MS Teams

Kontakt: Bernise Riviere, bernise.riviere@synergyconsult.de

Infos und Anmeldung: www.synergie-durch-vielfalt.de

Unsere Beratung ist kostenfrei
und vertraulich

Impressum

Copyright © 2025 Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)

gemeinnützige Gesellschaft mbH

Burgmauer 60 50667 Köln

T 06021 44789-0 F 06021 44789-9

info@faw.de www.faw.de

Sitz der Gesellschaft: Köln, HRB 68558

USt-IdNr. (Organträger): DE304635839

Geschäftsführung: Sabine Oberkirsch, Sandra Stenger, Andreas Weber

Copyright © 2025 Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) - BIHA Hamburg

Spohrstraße 6 22083 Hamburg

T 040 63 64 62-76

eea-biha-hamburg@faw.de

Redaktion:

Dr. Susanne Vespermann - Christiane Oldenburg - Katrin Zschirnt

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.